

Standortausbau – Greiner Headquarter, Kremsmünster

Trockenbau von A bis Z

Exakt nach Plan wurde der neu errichtete Greiner Campus am Headquarter-Standort in Kremsmünster Anfang Februar in Betrieb genommen. Damit fand die nicht einmal zweijährige Aus- und Umbauphase einen erfolgreichen Abschluss. Beim Innenausbau wurde trockenbautechnisch aus dem Vollen geschöpft.



BAUSTELLENTAFEL

- ▣ **Projekt:** Standortausbau Greiner Headquarter, Kremsmünster
 - ▣ **Bauherr:** Greiner Gruppe, Kremsmünster
 - ▣ **Trockenbau:** Schreiner Trockenbau GmbH, 8055 Graz
 - ▣ **RIGIPS-Fachberatung:** Klaus Kopp
- Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Greiner ist ein führender Kunststoffverarbeiter und Schaumstoffproduzent und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter an 139 Standorten in 33 Ländern weltweit. Vor wenigen Wochen wurde im Headquarter in Kremsmünster der erfolgreiche Abschluss des Standortausbaus gefeiert. Rund 16 Millionen Euro investierte das Unternehmen in die Erweiterung der Büroflächen um über 2.350 Quadratmeter, das Greiner Next Generation Ausbildungszentrum sowie ein neues Parkhaus mit knapp 190 Stellplätzen. Im Ausbildungszentrum finden sich neben rund 3.300 Quadratmetern Fläche für die Lehrwerkstätte auch insgesamt 240 Quadratmeter Seminarräume. 60 neue Schreibtischarbeitsplätze kamen im Office-Gebäude dazu sowie großzügige Open Work Spaces, Besprechungsräume und die „Greinererei“ – ein Bistro, das den Mitarbeitern frisch gekochte regionale Spezialitäten anbietet.

INVESTMENT FÜR DIE ZUKUNFT

Lehrlinge und Nachwuchs-Fachkräfte sind gefragt! Konnte sich die Industrie bislang ihre Lehrlinge aussuchen, so sind es heute die Lehrlinge, die den attraktivsten Arbeitgeber wählen können. Das hochwertige Arbeitsumfeld und die ansprechende Architektur des Greiner Campus sollen einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die besten Lehrlinge ins Unternehmen zu holen bzw. qualifizierte Fachkräfte ans Unternehmen zu binden. „Zufriedene, qualifizierte und engagierte Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital erfolgreicher Unternehmen“, weiß Axel Kühner, Vorstandsvorsitzender der Greiner AG. Die Schaffung eines hochwertigen Arbeits- und Ausbildungszentrums stand somit sowohl in der Planung als auch und Bauausführung absolut im Mittelpunkt.

UMFANGREICHER TROCKENBAU

Für den trockenen Innenausbau zeichnet die

Schreiner Trockenbau GmbH verantwortlich, die mit einer Mannschaft von vier bis sechs Mann im Zeitraum von Jänner 2018 bis Jänner 2019 die umfangreichen Trockenbauarbeiten mit RIGIPS Systemen realisierte. Denn trotz des hauptsächlich offenen Raumkonzepts wurden im neuen Office-Gebäude beispielsweise rund tausend Quadratmeter Gipsplatten 12,5 Millimeter für Trenn- und Zwischenwände verbaut. In den Sanitärbereichen kamen insgesamt 1.300 Quadratmeter imprägnierte RIGIPS Platten zum Einsatz. Bei der Herstellung der Brandabschnitte kamen über 400 Quadratmeter Feuerschutzplatten 12,5 mm zum Einsatz und im Bereich der Versorgungsschächte montierte das Team von Schreiner Glasroc F Ridurit Brandenschutzplatten.

Um in den offenen Arbeitszonen eine ruhige Atmosphäre sicherzustellen, wurden zudem Lochdecken mit Rigiton Air Lochplatten 8/18 von fast 1.000 Quadratmetern verbaut. Neben ihrer akustischen Qualität und einer umfangreichen Palette an Lochbildern, zeichnen sich Rigiton Air Platten auch durch ihren Luftreinigungseffekt aus, der durch die nachhaltige Reduzierung von Luftschadstoffen und die Verringerung von unangenehmen Gerüchen zur deutlichen Steigerung der Raumqualität beiträgt.

BISTRO.

Die Greinererei bietet täglich frisch gekochte regionale Spezialitäten an.





BAUHERRNWUNSCH. Klare Formen, Geradlinigkeit und umweltfreundliche Ausführung waren die wesentlichen Vorgaben an das Architektenteam.

HÖCHSTE ANSPRÜCHE

„Sowohl in technischer Hinsicht als auch in Bezug auf die Optik wurden seitens des Bauherren und der örtlichen Bauaufsicht höchste Ansprüche an die Qualität des Innenausbaus gestellt“, erinnert sich Herbert Kulmer, Bauleiter bei Schreiner Trockenbau, an die Bauausführung zurück. Dazu zählten beispielsweise regelmäßige Schallschutzmessungen durch die Bauaufsicht, die für jeden Bauabschnitt durchgeführt wurden, um den Schallschutz der akustischen Abschottungen zu überprüfen und höchsten akustischen Raumkomfort sicherzustellen.

Handwerklich die größte Herausforderung für den Trockenbauer war die Bekleidung der insgesamt 15 Oberlichten. „Die Lichtkuppeln haben jeweils einen Durchmesser von bis zu 2,00 Meter. Um eine exakte, gleichmäßige Rundung hinzubekommen, haben wir vorgefertigte Formteile für die Konstruktion verwendet“, erklärt Kulmer. „Beim anschließenden Spachteln war neben handwerklichem Geschick auch höchste Präzession gefordert, denn das von oben

durch die Lichtkuppeln einfallende Streiflicht verzeiht keinen noch so kleinen Ausführungsfehler“, so Kulmer weiter.

Doch nicht nur über Kopf stand die Optik im Mittelpunkt des Innenausbaus. Auch bei der Herstellung der Brüstungen war technisches und handwerkliches Feingefühl gefordert. Alle Brüstungen sind mit RIGIPS Gipsplatten gefertigt und anschließend in Teilbereichen mit Holz bekleidet. Als Grundbeleuchtung bzw. für die besondere Lichtstimmung sind an der Unterkante beim Übergang zur Lochdecke lineare LED-Lichtleisten in die Trockenbaukonstruktion integriert in Form einer Schattenfuge.

AUSBILDUNGSZENTRUM

Nicht weniger umfangreich als in den Büroräumen war die Bauausführung im Greiner Next Generation Ausbildungszentrum – den Werkstätten samt der zugehörigen Seminarräume. In letzteren kamen auch RIGIPS Lochdecken im Umfang von ca. 600 Quadratmetern zum Einsatz. 8.500 Quadratmeter Gipsplatten

12,5 Millimeter sowie rund 2.400 Quadratmeter imprägnierte Platten bilden die Trenn- bzw. Zwischenwände im Ausbildungszentrum – immer im System mit ISOVER Mineralwolle. Für Schachtbekleidungen und zur brandschutztechnischen Abschottung der Seminarräume zu den Werkstätten kamen zudem rund 600 Quadratmeter RIGIPS Ridurit Brandschutzplatten in 12,5 Millimeter zur Anwendung. In den Werkstätten selbst wurden zementgebundene RIGIPS Aquaroc Platten verbaut, die sich aufgrund ihrer Unempfindlichkeit gegenüber Feuchtigkeit, ihrer Wasserbeständigkeit und hohen Robustheit bestens für Spezialräume mit erhöhten Anforderungen eignen.

TOLLES ERGEBNIS

In diesem Objekt überzeugt der Trockenbauer mit all seinen Möglichkeiten und den innovativen Produkten sowie Systemen. Eine so perfekte Qualität, in dem ambitionierten Zeitplan umzusetzen, war nur durch das perfekte Zusammenspiel aller Beteiligten möglich. □

Unser Beruf ist eine trockene Angelegenheit



Gipskartonständerwände, Gips -
Mineralfaser - Alu - Akustikdecken,
Rasterdecken, Dachgeschoßausbau,
Stuckarbeiten, Kälte-, Wärme-,
Schallsolierungen, Innenausbau

0316 / 29 51 56-0

A-8055 Graz / Puntigam

Triesterstraße 414

E-Mail: office@schreiner-trockenbau.at

Da zählt nur Qualität und Preis